

Scharade, vor der Hochzeit zu raten

von Theodor Hell

Das Erste ist ein Wörtchen der Verbindung,
Oft angenehm, mit fröhlicher Empfindung,
Oft auch mit Leid und herbem Schmerz gepaart.
Es zeigt zwar stets geselliges Verhalten
Und will allein sich nimmermehr entfalten,
Doch einmal braucht man's auch auf andre Art.
Hinweg von mir, du Zweite, voll Entsetzen,
Willst du an meinem Tode auch dich letzen,
So wie dein Zweck nur Menschenelend ist?
Hinweg von mir, selbst wenn durch Menschenwissen
Dir deines Seyns stets reger Mord entrissen,
Und du Heil bringend manchem Schwachen bist.
Du aber, Ganzes, sey mir heiß willkommen,
Wenn dich, mir hold, von Liebesglut beklommen,
Ein Mädchen bringt, auf das mein Aug' ich warf.
Doch um so lieber mir, wenn diese Schöne,
Daß sie das Leben mir mit Wonne kröne,
Selbst deines eitlen Reizes nicht bedarf.

Zwei Rätsel für Verliebte

(1812)

Unsichtbar bin ich, und man fühlt mich doch;
Man hat mich gern, und doch bin ich ein Joch;
Ich schaffe Freud', und diese Freud' ist
Schmerz;
Ich schaffe Pein, und die ist süß fürs Herz;
Ich wohn im Schloß, doch unterm Strohdach
mehr;
Ich tändl', und dennoch bin ich ernst und
hehr;
Oft flieht man mich, und kann mich doch
nicht lassen;
Oft liebt man mich, und möchte gern mich
hassen;
Oft leb ich ewig, oft nur wen'ge Stunden;
Oft mach ich froh, oft grab ich tiefe Wunden;
Oft mach ich feig, oft üb ich Heldentaten,
Der du mich kennst, du hast mich schon er-
raten.

*

Raubt einer mich, so bin ich gern ihm nah,
Doch fall ich nie dem Räuber in die Hände,
Bald bin ich eng, bald weit, oft lieg ich
offen da,
Doch hat mich keiner wohl gesehen vor
seinem Ende.



Zeichnungen von Kroll

Ein Rätsel von Theodor Körner

Mein Ganzes webt sich mit stillem Verlangen
So innig um rosige Mädchenwangen,
Drei Zeichen hinweg, und der Phantasie
Des Sängers vermähl ich die Harmonie.
Ein Zeichen hinweg noch, und Leben entquillt,
Wenn keimend die Kraft mir im Innern
schwillt.

Scharade auf den 13. September

Aus dem Scharadenkalender 1810

Im Fall von dem, was Euch das Schick-
sal beut,
Die Eigenschaft Ihr rühmen könnet,
Die Euch der Sylben Erste nennet;
So ward mit Blumen Euer Pfad bestreut.
Die Letzten haben (hört man sprechen),
Die spitze Eigenschaft zu stechen;
Doch hört man keinen, den sie stachen,
Sich über schmerzliches Gefühl be-
klagen. —
Das Ganze nun? — „ich hab's!“, ruft
Philippine
Mit freudetrunkner, wicht'ger Miene:
Ein Mädchen, das noch mit der Puppe
spricht? —
Nein, Pinchen, Du! Du hast's noch nicht.